



BMW | IBSF  
WORLD CUP  
BOB + SKELETON  
2016/17



## PRESSE-INFORMATION

14. Dezember 2016

### Vorschau: Zweite Station zum BMW IBSF Weltcup 2016/2017 in Lake Placid

#### US-Team zählt zu Favoriten – Anne O'Shea feierte im Januar in Lake Placid den ersten Weltcup-Sieg

Lake Placid (RWH) Lake Placid (USA) ist ein ruhiges Fleckchen Erde, zumindest was die wörtliche Übersetzung des Wortes „placid“ aus dem Englischen angeht. Wenn aber sportliche Großereignisse stattfinden, ist es mit der Ruhe schnell vorbei, so auch am bevorstehenden Wochenende: Am 16. und 17. Dezember steht am Mount Van Hoevenberg die zweite Station des BMW IBSF Weltcups Bob + Skeleton 2016/2017 auf dem Programm.

Lake Placid war 1932 und 1980 Olympia-Schauplatz und bislang zehn Mal WM-Gastgeber für die Bob- und Skeleton-Athleten. Zuletzt wurden auf der traditionsreichen, als technisch anspruchsvoll geltenden Bahn im Jahr 2012 WM-Medaillen vergeben. Die Gastgeber aus den USA waren damals mit vier Mal Gold und einmal Bronze erfolgreichste Nation. Beim letzten Weltcup-Event in Lake Placid im Januar 2016 feierten die Gastgeber drei Siege: Im Zweierbob gewann die Olympia-Dritte Jamie Greubel Poser mit Cherrille Garrett bei den Frauen. Steven Holcomb, Weltmeister von 2012, siegte mit Carlo Valdes bei den Männern. Skeleton-Athletin Anne O'Shea feierte in Lake Placid vor heimischer Kulisse ihren ersten Weltcup-Sieg.

Auch beim zweiten BMW IBSF Weltcup in der vor-olympischen Saison 2016/2017 sind die Athletinnen und Athleten aus dem US-Team aussichtsreiche Kandidaten für Medaillen. Im Frauen-Zweierbob zählen die US-Teams zu den größten Konkurrentinnen von Weltcup-Titelverteidigerin und Auftakt-Siegerin Kaillie Humphries (CAN). Neben Jamie Greubel Poser, in Whistler auf Rang drei, dürfte in Lake Placid vor allem mit Elana Meyers Taylor zu rechnen sein. Die Weltmeisterin von 2015 lag in Whistler mit Startrekord auf Goldkurs, schied aber nach einem Sturz aus.

Im Zweier- und Viererbob haben die Gastgeber aus den USA drei Männer-Teams am Start: Neben Steven Holcomb (Olympiasieger 2010 im Viererbob und 2012 Weltmeister im Zweier- und Viererbob) treten noch Codie Bascue und Justin Olsen als Piloten an. Olsen war beim Olympiasieg 2010 Anschieber von Steven Holcomb und gibt in Lake Placid sein Weltcup-Debüt an den Lenkseilen im großen Schlitten. Freuen dürfen sich die Eiskanal-Fans auch auf zwei weibliche Crews beim Viererbob: Lokalmatadorin Elana Meyers Taylor plant ihren Start in Lake Placid, ebenso wie Kaillie Humphries aus Kanada, die Zweierbob-Olympiasiegerin von 2010 und 2014.

Gute Aussichten auch für die Skeleton-Athleten aus den USA: Matthew Antoine startete beim Auftakt in Whistler mit seinen ersten Podiumsplatz seit Januar 2015 in die vor-olympische Saison. Bei den Skeleton-Athletinnen feierte Anne O'Shea beim letzten Weltcup in Lake Placid ihren ersten Sieg in der Rennserie.

Besonders gute Erinnerungen an Lake Placid dürfte übrigens eine Skeleton-Athletin aus Großbritannien haben: Lizzy Yarnold überraschte dort 2012 zu Beginn ihrer Laufbahn mit WM-Bronze. Die damals jüngste aus dem britischen Team verdrängte Weltcup-Gesamtsiegerin Shelley Rudman und Olympiasiegerin Amy Williams (beide GBR) auf die Plätze vier und fünf. Erst Anfang 2012 war die damals 23-Jährige erstmals im Weltcup gestartet und hatte dort zwei ebenso überraschende Siege gefeiert. Mittlerweile fügte Lizzy Yarnold ihrer Sammlung noch Olympia-Gold 2014, WM- und EM-Titel 2015 und den Weltcup-Gesamtsieg der Saison 2013/2014 hinzu – alles übrigens innerhalb von gut 400 Tagen.

Insgesamt standen am ersten Weltcup-Wochenende 2016/2017 in Whistler Athleten und Teams aus sieben Nationen auf dem Podium. Auch Sportfans an der Bahn in Lake Placid und bei Livestreams und TV-Übertragungen weltweit dürfen sich also beim zweiten BMW IBSF Weltcup Bob + Skeleton auf fünf spannende Rennen freuen. ©RWH2016-2017

#### Neuer Auslosungs-Modus für Bob- und Skeleton-Weltcup

Lake Placid (RWH) Bei den BMW IBSF Weltcups 2016/2017 werden die Startnummern vor den Rennen nach einem neuen Modus vergeben: Unter den zehn in der aktuellen IBSF-Disziplinen-Rangliste bestplatzierten Piloten werden die Startnummern 6 bis 15 ausgelost. Die Startnummern 1 bis 5 werden den Piloten, welche über Punkte in der Rangliste verfügen, ebenfalls durch Auslosung zugeordnet. Die verbleibenden Piloten starten von Startnummer 16 bis Ende gemäß ihrer Platzierung in der aktuellen IBSF-Disziplinen-Rangliste (siehe <http://www.ibsf.org/de/ranglisten/rankings>). Weitere Informationen gibt es im IBSF-Reglement. Die PDF-Dokumente dazu können unter <http://www.ibsf.org/de/downloads> über den Menüpunkt „Sport – Internationales Reglement“ heruntergeladen werden. ©RWH2016-2017



Redaktionsbüro  
Wolfgang Harder (RWH)

Mail: [wolfgang.harder@t-online.de](mailto:wolfgang.harder@t-online.de)

IBSF International Bobsleigh & Skeleton Federation  
Avenue de Rhodanie 54 – CH-1007 Lausanne  
Tel: +41/216015101  
Mail : [press@ibsf.org](mailto:press@ibsf.org); [office@ibsf.org](mailto:office@ibsf.org)



BMW | IBSF  
WORLD CUP  
BOB + SKELETON  
2016/17



## Neue IBSF-Media-Guides: Event-Informationen und Athleten-Infos

Lake Placid (RWH) Zum BMW IBSF Weltcup Bob + Skeleton 2016/2017 gibt es aktuelle Media-Guides des Internationalen Bob & Skeleton Verbands IBSF.

**Mediaguide - Event Information** für die ganze BMW IBSF Weltcup-Saison: Hier gibt es wichtige Informationen rund um den Bob und Skeleton-Sport, zum IBSF-Reglement, dem neuen IBSF-Auslosungsverfahren und den jeweiligen Bahnen.

**Mediaguides - Athleten** für Bob und für Skeleton zu jeder aktuellen Weltcup-Station: Hier gibt es zu allen Bob-Piloten und Skeleton-Athleten, die beim BMW IBSF Weltcup starten, Porträts mit einer Übersicht zu den bisherigen Resultaten, dem aktuellen Weltcup-Stand sowie vielen interessanten Hintergrundinformationen.

Die Media-Guides finden Sie auf der IBSF-Homepage unter <http://www.ibsf.org/en/media-contacts>. Die

**Mediaguides - Athleten** gibt es dort vor jedem Weltcup- und WM-Event in einer aktualisierten Version. ©RWH2016-2017

## Immer up to date mit den Bob- und Skeleton-News auf Facebook, Twitter, Instagram und YouTube

Lake Placid (RWH) Aktuelle News, Startlisten, Renn-Resultate und viele Bilder, Videos und weitere Informationen rund um den BMW IBSF Weltcup Bob + Skeleton gibt es auch in dieser Saison über die IBSF-Social-Media-Kanäle:

**Facebook:** [www.facebook.com/IBSFsliding](http://www.facebook.com/IBSFsliding)

**Twitter:** <https://twitter.com/IBSFsliding>

**Instagram:** <http://www.instagram.com/IBSFsliding>

**YouTube:** <http://www.youtube.com/user/bobskeletv>

Der offizielle Weltcup-Hashtag ist #BMWworldcup.

Einen Liveticker zu allen Weltcup-Rennen, die Ergebnislisten mit allen Lauf- und Gesamtzeiten sowie den aktuellen Weltcupstand finden Sie auch auf der IBSF-Homepage <http://www.ibsf.org/de>.

TV-Übertragungen der Rennen zum BMW IBSF Weltcup gibt es in mehr als 40 Ländern weltweit. Eine Liste mit den aktuellen TV Partnern finden Sie auf: <http://www.ibsf.org/de/sender>.

Daneben übertragen NBC (in den USA), CBC (in Kanada), [www.ibsf.org](http://www.ibsf.org) und der IBSF-YouTube-Channel <http://www.youtube.com/user/bobskeletv> (in fast allen anderen Ländern) alle Rennläufe als Livestreaming, bei der IBSF kommentiert von Martin Haven und John Morgan. ©RWH2016-2017

## Der Zeitplan von Lake Placid

Datum/Uhrzeit Lake Placid		Datum/Uhrzeit MEZ		Rennen
Freitag, 16. Dez.	08.45 Uhr	Freitag, 16. Dez.	14.45 Uhr	Skeleton Männer, Lauf 1
	10.15 Uhr		16.15 Uhr	Skeleton Männer, Lauf 2
Freitag, 16. Dez.	12.30 Uhr	Freitag, 16. Dez.	18.30 Uhr	Zweierbob Männer, Lauf 1
	13.30 Uhr		19.30 Uhr	Zweierbob Frauen, Lauf 1
Freitag, 16. Dez.	14.30 Uhr	Freitag, 16. Dez.	20.30 Uhr	Zweierbob Männer, Lauf 2
	15.45 Uhr		21.45 Uhr	Zweierbob Frauen, Lauf 2
Samstag, 17. Dez.	08.30 Uhr	Samstag, 17. Dez.	14.30 Uhr	Skeleton Frauen, Lauf 1
	10.00 Uhr		16.00 Uhr	Skeleton Frauen, Lauf 2
Samstag, 17. Dez.	11.15 Uhr	Samstag, 17. Dez.	17.15 Uhr	Viererbob, Lauf 1
	12.30 Uhr		18.30 Uhr	Viererbob, Lauf 2

Official  
Title Sponsor



Official  
Main Sponsor



Official  
Main Sponsor



Official  
Timing Partner



Redaktionsbüro  
Wolfgang Harder (RWH)

Mail: [wolfgang.harder@t-online.de](mailto:wolfgang.harder@t-online.de)

IBSF International Bobsleigh & Skeleton Federation

Avenue de Rhodanie 54 – CH-1007 Lausanne

Tel: +41/216015101

Mail: [press@ibsf.org](mailto:press@ibsf.org); [office@ibsf.org](mailto:office@ibsf.org)



### Am Rande der Bande

**John Daly (USA)** plant sein Comeback als Skeleton-Athlet. Nach den Olympischen Winterspielen 2014 in Sochi (RUS) hatte der Gesamtweltcup-Achte von 2014 seinem Sport den Rücken gekehrt. Der Grund: Vor dem vierten olympischen Rennlauf lag der heute 31-Jährige auf Rang vier und stand als Medaillenkandidat an der Startlinie. Beim Anlauf rutsche ihm jedoch die Kufe aus der Startspur. Daly wurde 15. „Ich war am Boden zerstört und so zornig auf mich selbst“, bekannte John Daly nun in einem Bericht auf teamusa.org. „Und ich habe meinem Sport danach wirklich den Rücken gekehrt.“ Aber ganz verschwand der Skeleton-Sport nicht aus seinem Kopf. Im März 2016 fuhr John Daly als Vorläufer bei den US-Meisterschaften in Lake Placid erstmals wieder durch einen Eiskanal, trainierte im Herbst dort weiter und entschied sich, den Weg zurück in den Weltcup zu versuchen. Geplant sind dafür Starts im Nordamerika-Cup in Park City und Lake Placid sowie ein Europacup in St. Moritz, um die laut IBSF-Reglement erforderlichen fünf Rennen auf drei verschiedenen Bahnen zu erreichen. „Ich hätte nie gedacht, das mal zu sagen, aber ich bin wieder zurück“, schrieb John Daly im November bei Twitter zu seinen Comeback-Plänen. ©RWH2016-2017

**Jazmine und Surf Fenlator-Victorian (JAM)** und das restliche Bob-Team von Jamaika durften sich in Calgary großer Unterstützung erfreuen. Wie der kanadische Sender CBC berichtete, war der Van des Teams auf dem Weg zum Nordamerika-Cup in Whistler mit einer Panne liegen geblieben – ausgerechnet in der Stadt, in der das erste Bob-Team aus Jamaika vor fast 30 Jahren bei den Winterspielen 1988 in die Herzen der Sportfans fuhr. Der Film „Cool Runnings“ machte diese Geschichte später weltweit bekannt. In Calgary fand sich für die zwölf Athleten schnell eine Mitfahrgelegenheit zum Canada Olympic Park und die Story setzte über die Sozialen Medien eine Welle der Hilfsbereitschaft in Gang. Unter anderem ersetzte ein örtliches Autohaus das defekte Gefährt mit einem Leihwagen.

Zwei Piloten im Bob-Team von Jamaika sind übrigens frühere US-Athleten: Jazmine Fenlator-Victorian war 2014 in Sochi Olympia-Elfte im Zweierbob und 2015 Dritte im Gesamt-Weltcup. Ehemann Surf Fenlator-Victorian war Anschieber für Steven Holcomb, Nick Cunningham und Codie Bascue. Seine besten Resultate erreichte er mit Steven Holcomb: einen Zweierbob-Sieg beim IBSF-Nordamerika-Cup in Park City im November 2014 und Rang sechs beim Viererbob-Weltcup im Dezember 2014 in Lake Placid. ©RWH2016-2017

### Die Weltcup-Sieger von Lake Placid im Januar 2016

	1.		2.		3.	
<b>Skeleton Women Skeleton Frauen</b>	O'SHEA, Anne	USA	GILARDONI, Marina	SUI	DEAS, Laura	GBR
<b>Skeleton Men Skeleton Männer</b>	DUKURS, Martins	LAT	YUN, Sungbin	KOR	DUKURS, Tomass	LAT
<b>Women's Bob Zweierbob Frauen</b>	GREUBEL POSER, Jamie GARRETT, Cherrelle	USA	HUMPHRIES, Kaillie LOTHOLZ, Melissa	CAN	HENGSTER, Christina DEKKER, Sanne	AUT
<b>Two Man Bob Zweierbob Männer</b>	HOLCOMB, Steven VALDES, Carlo	USA	WALTHER, Nico POSER, Christian	GER	WON, Yunjong SEO, Youngwoo	KOR
<b>Four Man Bob Viererbob</b>	ARNDT, Maximilian PUTZE, Martin HEBER, Ben KORONA, Kevin	GER	KASJANOV, Alexander PUSHKAREV, Aleksei HUZIN, Ilvir ZAITSEV, Aleksey	RUS	KRIPPS, Justin KOPACZ, Alexander PLUG, Derek COAKWELL, Ben	CAN





**BMW | IBSF**  
WORLD CUP  
BOB + SKELETON  
2016/17



## BMW IBSF Weltcup Bob & Skeleton 2016/2017: Übersicht und Bahn-Infos

Track/Bahn Date/Datum	Info IBSF	Info Track/Bahn
<b>1. Whistler (CAN)</b> 2-3 Dec 2016	<a href="http://www.ibsf.org/en/tracks/track/24/Whistler">http://www.ibsf.org/en/tracks/track/24/Whistler</a>	<a href="http://www.whistlerslidingcentre.com/">http://www.whistlerslidingcentre.com/</a>
<b>2. Lake Placid (USA)</b> 16-17 Dec 2016	<a href="http://www.ibsf.org/en/tracks/track/10/Lake Placid">http://www.ibsf.org/en/tracks/track/10/Lake Placid</a>	<a href="http://www.orda.org">http://www.orda.org</a>
<b>3. Altenberg (GER)</b> 6-8 Jan 2017	<a href="http://www.ibsf.org/en/tracks/track/2/Altenberg">http://www.ibsf.org/en/tracks/track/2/Altenberg</a>	<a href="http://www.wia-altenberg.de/">http://www.wia-altenberg.de/</a>
<b>4. Winterberg (GER) + Ech/EM</b> 13-15 Jan 2017	<a href="http://www.ibsf.org/en/tracks/track/1/Winterberg">http://www.ibsf.org/en/tracks/track/1/Winterberg</a>	<a href="http://www.veltins-eisarena.de/">http://www.veltins-eisarena.de/</a>
<b>5. St. Moritz (SUI)</b> 20-22 Jan 2017	<a href="http://www.ibsf.org/en/tracks/track/15/St. Moritz">http://www.ibsf.org/en/tracks/track/15/St. Moritz</a>	<a href="http://www.olympia-bobrun.ch/">http://www.olympia-bobrun.ch/</a>
<b>6. Königssee (GER)</b> 27-29 Jan 2017	<a href="http://www.ibsf.org/en/tracks/track/9/Königssee">http://www.ibsf.org/en/tracks/track/9/Königssee</a>	<a href="http://www.eisarena-königssee.de/">http://www.eisarena-königssee.de/</a>
<b>7. Innsbruck (AUT)</b> 3-5 Feb 2017	<a href="http://www.ibsf.org/en/tracks/track/8/Igls">http://www.ibsf.org/en/tracks/track/8/Igls</a>	<a href="http://www.olympiaworld.at/de/arenen/bob_rodels_skeletonbahn/">http://www.olympiaworld.at/de/arenen/bob_rodels_skeletonbahn/</a>
<b>8. PyeongChang (KOR)</b> 17-19 Mar 2017	<a href="http://www.ibsf.org/en/tracks/track/2028/Pyeongchang">http://www.ibsf.org/en/tracks/track/2028/Pyeongchang</a>	<a href="http://www.pyeongchang2018.com/horizon/eng/index.asp">http://www.pyeongchang2018.com/horizon/eng/index.asp</a>

## Die Sieger im BMW IBSF Weltcup 2016/2017

	Skeleton Women Skeleton Frauen	Skeleton Men Skeleton Männer	Women's Bob Zweierbob Frauen	Two Man Bob Zweierbob Männer	Four Man Bob Viererbob
<b>1. Whistler (CAN)</b> Dec 2-3, 2016	VATHJE, Elisabeth (CAN)	YUN, Sungbin (KOR)	HUMPHRIES, Kaillie (CAN) APPIAH, Cynthia	FRIEDRICH, Francesco (GER) MARGIS, Thorsten	KASJANOV, Alexander (RUS) ZAITSEV Alexey PUSHKAREV Aleksei BELUGIN Maxim
<b>2. Lake Placid (USA)</b> Dec 16-17, 2016					
<b>3. Altenberg (GER)</b> Jan 6-8, 2017					
<b>4. Winterberg (GER) + Ech/EM</b> Jan 13-15, 2017					
<b>5. St. Moritz (SUI)</b> Jan 20-22, 2017					
<b>6. Königssee (GER)</b> Jan 27-29, 2017					
<b>7. Innsbruck (AUT)</b> Feb 3-5, 2017					
<b>8. PyeongChang (KOR)</b> Mar 17-19, 2017					
<b>Leaders Overall World Cup Führende Gesamt-Weltcup</b>	VATHJE, Elisabeth (CAN) 225 points/Punkte	YUN, Sungbin (KOR) 225 points/Punkte	HUMPHRIES, Kaillie (CAN) 225 points/Punkte	FRIEDRICH, Francesco (GER) 225 points/Punkte	KASJANOV, Alexander (RUS) 225 points/Punkte

Official  
Title Sponsor



Official  
Main Sponsor



Official  
Main Sponsor



Official  
Timing Partner



Redaktionsbüro  
Wolfgang Harder (RWH)

Mail: [wolfgang.harder@t-online.de](mailto:wolfgang.harder@t-online.de)

**IBSF International Bobsleigh & Skeleton Federation**  
Avenue de Rhodanie 54 – CH-1007 Lausanne  
Tel: +41/216015101  
Mail : [press@ibsf.org](mailto:press@ibsf.org); [office@ibsf.org](mailto:office@ibsf.org)